

Evonik stellt Weichen für die Zukunft des Carbon Black Geschäfts

20. September 2010

- Verkauf der weltweiten Carbon Black Aktivitäten beschlossen
- Starke Position eröffnet neue Perspektiven

Barbara Müller

Leiterin Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3423
Telefax +49 201 177-3030
barbara.mueller@evonik.com

Essen. Evonik Industries hat den Verkauf seines Carbon Black Geschäfts beschlossen. Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender der Evonik Industries AG: „Erklärtes Ziel ist es, eine für Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner gleichermaßen überzeugende Lösung zu finden. Der nun beschlossene Verkauf ist die beste Basis für nachhaltige Investitionen in Carbon Black, neue Wachstumsperspektiven und eine langfristige Sicherung zukunftsfähiger Arbeitsplätze.“

Ruben Thiel

Pressesprecher Chemie
Telefon +49 201 177-4299
Telefax +49 201 177-3030
ruben.thiel@evonik.com

Mit seinem Carbon Black Geschäft ist der Konzern die globale Nummer zwei im Wettbewerb und verfügt über starke, eingeführte Produktmarken. Die Aktivitäten mit insgesamt 1700 Mitarbeitern in zwölf Ländern umfassen einen Umsatz von rund einer Milliarde Euro. Carbon Black ist ein attraktives Geschäft. Nach dem Einbruch des Marktes im Krisenjahr 2009 wird Carbon Black bereits 2010 wieder an das gute Ergebnismniveau von 2008 anknüpfen können. Klaus Engel: „Aus einer Position der Stärke heraus nutzen wir jetzt aktiv die Gelegenheit, Carbon Black neue Perspektiven zu eröffnen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um mit einem neuen Eigentümer die weltweite Präsenz von Carbon Black abzusichern und auszubauen.“

Evonik nimmt in rund 80 Prozent seines gesamten Chemiegeschäfts marktführende Positionen ein. Seit Ende 2009 setzt der Konzern auf eine strategische Neuausrichtung und hat eine weitere Fokussierung des Portfolios sowie eine stärkere Konzentration der Investitionen auf wesentliche Wachstumsmärkte angekündigt. Die strategische Portfolio-Entwicklung erfolgt entlang der drei globalen Megatrends Ressourceneffizienz, Gesundheit und Ernährung sowie Globalisierung von Technologien. Evonik will damit sein Profil als eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie stärken. Dazu hat sich der Vorstand entschieden, Investitionen auf Bereiche mit überdurchschnittlichen Wachstumspotenzialen zu konzentrieren.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1 – 11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Ralf Blauth, Dr. Wolfgang Colberg
Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Vor diesem Hintergrund sowie angesichts einer zunehmenden Konsolidierung der Branche und der steigenden Bedeutung asiatischer Absatzmärkte sieht Evonik für Carbon Black bessere Perspektiven außerhalb des Konzerns. Carbon Black gehört daher nicht mehr zum Kerngeschäft von Evonik Industries. Es wurde bereits rechtlich verselbständigt.

Evonik produziert und vertreibt Carbon Black für die Reifen- und Gummiindustrie und als Pigmentruße für die Verwendung unter anderem in Lacken, Kunststoffen, Druckfarben und Tonern.

Seit Jahresanfang hatte Evonik die Optionen für Carbon Black mit Blick auf eine werthaltige Weiterentwicklung dieses Geschäfts intensiv geprüft. Zur Vorbereitung des Verkaufsprozesses hat Evonik jetzt eine Investmentbank beauftragt.

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland. In unserem Kerngeschäft Spezialchemie sind wir eines der weltweit führenden Unternehmen. Zudem ist Evonik Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit bestimmen die Leistungskraft unseres Unternehmens.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 39.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von rund 13,1 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,0 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.